

Innovative Ideen für die Landwirtschaft in Kambodscha

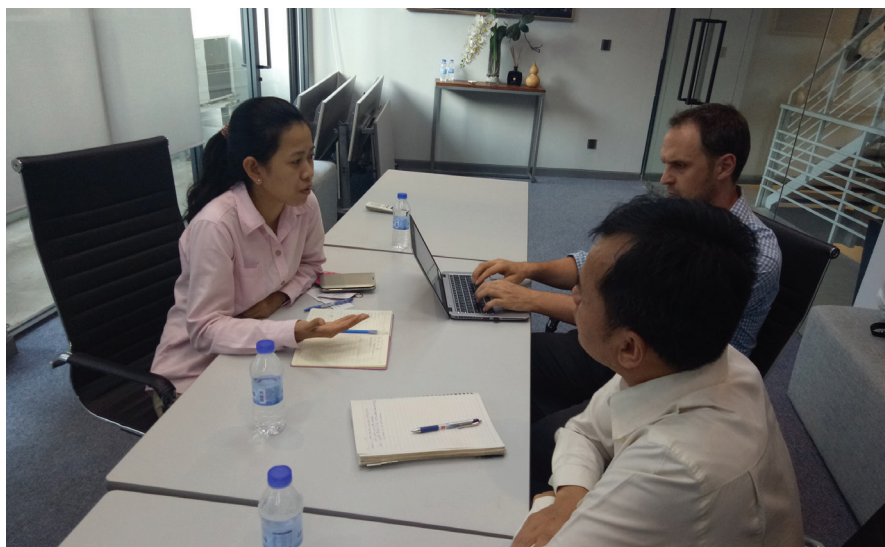
Situation

Kambodschas Wirtschaft befindet sich in einem raschen Wachstum, das einerseits Arbeitsplätze schafft, andererseits aber hohe soziale und ökologische Kosten zur Folge hat. Durch die bessere Erschließung globaler Märkte und wegen fehlender staatlicher Regulierung, ist Kambodscha zurzeit ein «Eldorado» für lokale und ausländische Investoren, die auf kurzfristige Gewinne aus sind. Leidtragende dieser Entwicklungen sind oft die Kleinbauern und Kleinbäuerinnen: Sie verlieren ihre Produktionsgrundlagen wie Land und andere Ressourcen und sind gleichzeitig mehrheitlich von der wirtschaftlichen Entwicklung ausgeschlossen.

HEKS möchte mittels eines innovativen Unternehmensförderprogramms die Bedürfnisse der Bauern und Bäuerinnen, der InvestorInnen und der Kleinunternehmen angehen. Die positiven Ideen, das vorhandene Kapital wie auch die Risikobereitschaft der UnternehmerInnen sollen verantwortungsvoll und nachhaltig genutzt werden, um marktorientierte und umweltfreundliche Produkte für die Bedürfnisse der Kleinbauern und Kleinbäuerinnen zu entwickeln.

Ziele

Ziel dieses Projekts ist es, mittels eines neunmonatigen Förderprogramms angehende UnternehmerInnen und Kleinunternehmen zu befähigen, innovative Produkte oder Dienstleistungen für den Agrarsektor zu entwickeln und zu lancieren. Diese wiederum sollen die Produktion und das Einkommen der Kleinbauern und Kleinbäuerinnen positiv beeinflussen.



KAMBODSCHA

HEKS-Schwerpunkt: Entwicklung ländlicher Gemeinschaften



16 000 000

Bevölkerung (2017)

181 040

Fläche in km²



Zielgruppe

Zielgruppe der Projektintervention sind UnternehmerInnen, Start-ups und Kleinunternehmen, die sich für die nachhaltige Entwicklung des Agrarsektors einsetzen, aber noch nicht über das unternehmerische Know-how und/oder die Ressourcen zur Entwicklung eines tragfähigen und skalierbaren Geschäftsmodells verfügen.

Indirekt Begünstigte und EndnutzerInnen sind die Kleinbauern und Kleinbäuerinnen in ganz Kambodscha.

Aktivitäten

Das Projekt besteht aus einem neunmonatigen Förderprogramm, das vom «Impact Hub Phnom Penh» durchgeführt wird. Es umfasst Ausbildung, Begleitung und Vernetzung von mindestens zehn verantwortungsvollen und innovativen UnternehmerInnen.

Partnerorganisation

«Impact Hub» ist ein globales Netzwerk von KleinunternehmerInnen, die marktorientierte Lösungen suchen, welche mit den Zielen der UNO für eine nachhaltige Entwicklung vereinbar sind. «Impact Hub Phnom Penh» ist in Kambodscha seit 2016 als Non-Profit-Organisation registriert und ein neuer Partner von HEKS.

Land, Region, Stadt:

Kambodscha

Projektsumme 2019:

CHF 40 000.–

Projektdauer:

05.2019 – 01.2020

HEKS-Nr.: 652.329

Programmverantwortung:

Adrian Scherler

Kontakt:

HEKS Kommunikation
Projektdienst
Seminarstrasse 28
8042 Zürich
Tel.: +41 44 360 88 10
E-Mail: projektdienst@heks.ch
Spenden: PC 80-1115-1
www.heks.ch